



infas quo

Es wird doch wieder - Weihnachten!

Umfrage zur aktuellen Lage
in Deutschland

Dezember 2020 – 14. Welle

2020 kann Sie nichts mehr überraschen!? Dann warten Sie mal auf Weihnachten – Blickrichtung: Himmel.

Die Heiligen Drei Könige sind einem Stern gefolgt – und sind angekommen. Zweitausendzwanzig Jahre später ist es vielleicht an der Zeit, den Blick wieder in die Ferne zu richten – und loszulaufen. Passend, dass das Phänomen, dem die Drei vertrauten, auch in diesem Jahr zu sehen sein wird – googlen Sie mal GREAT CONJUNCTION.

Wir müssen uns neu ausrichten. Nicht nach den Sternen, aber mithilfe neuer Leitbilder, Ideen und Perspektiven. Diese Aufbruchsstimmung spüren viele und sie wollen es für sich, ihre Familien und ihre Freunde besser machen.

Politik und Unternehmen müssen deshalb endlich neue Wege und Strategien für die Zukunft entwickeln. Alten- und Pflegeeinrichtungen müssen sicherer werden, Schulen und Kindergärten umgestaltet und Geschäftsmodelle neu auf Kundenbedürfnisse ausgerichtet werden. Wir wissen das längst, jetzt müssen wir es tun.

Die Menschen wollen das auch: Wir haben zu viel von Allem, wir leben nicht gesund und im Einklang mit Umwelt und Natur. Wir möchten etwas ändern. Wir sollten das mitnehmen und die Welt für uns alle zu einem besseren Ort machen. Dann steht Weihnachten dieses Jahr - trotz besonderer Umstände – unter einem ganz besonderen Stern.



Der zweite harte Lockdown - 10 Tage vor Weihnachten. Nicht schön, aber wir werden es schaffen & dann besser machen.

infas quo

Corona ist immer noch da. Es gibt viele Probleme und jetzt einen zweiten harten Lockdown - 10 Tage vor Weihnachten. Die Sorgen um die eigene Gesundheit, sowie die der Freunde und Angehörigen, sind so hoch wie im März. Die Angst vor den wirtschaftlichen Folgen auch.

Die Vorfreude auf ein fröhliches Weihnachtsfest ist sehr gedämpft, das Leben wenig aufregend und nur eingeschränkt unterhaltsam. Die besten Serien auf Netflix haben wir alle ja schon im Frühjahr gesehen...

Aber es ist auch etwas Anderes zurück: die Einsicht, dass wir etwas besser machen sollten. Viele nehmen aus der Krise jetzt auch gute Vorsätze mit: Sich mehr um Freunde und Familie zu kümmern, sich mehr zu bewegen und besser zu ernähren. Endlich eine neue Wohnung zu suchen oder sich zu fragen, ob der Job noch der richtige ist.

Aufbruch – ist das wonach wir suchen: Wo wollen wir hin? Wie wollen wir leben? Was sind wir bereit, dafür zu tun? Fragen, auf die wir jetzt eine Antwort finden sollten. Und – vielleicht führt uns der harte Lockdown jetzt ja auch vor Augen, dass es nicht die Menge an Geschenken ist, die Weihnachten zu einem tollen Fest macht. Sondern die magischen Momente, die wir mit unseren Familien und Freunden teilen.

Wir wünschen Ihnen viele magische Momente und ein wunderbares Weihnachtsfest. Bleiben Sie und Ihre Familie bitte gesund! Frohe Weihnachten!

Umfrage zur Corona-Krise 2020
Welle 1: 18. bis 20. März
Welle 2: 1. bis 3. April
Welle 3: 15. bis 17. April
Welle 4: 27. April bis 1. Mai
Welle 5: 13. bis 15. Mai
Welle 6: 27. bis 30. Mai
Welle 7: 10. bis 12. Juni
Welle 8: 24. bis 26. Juni
Welle 9: 8. bis 10. Juli
Welle 10: 6. bis 9. August
Welle 11: 9. bis 14. September
Welle 12: 16. bis 19. Oktober
Welle 13: 13. bis 16. November
Welle 14: 11. bis 14. Dezember

Basis Welle 14: n=1.467 online-repräsentativ befragte Deutsche



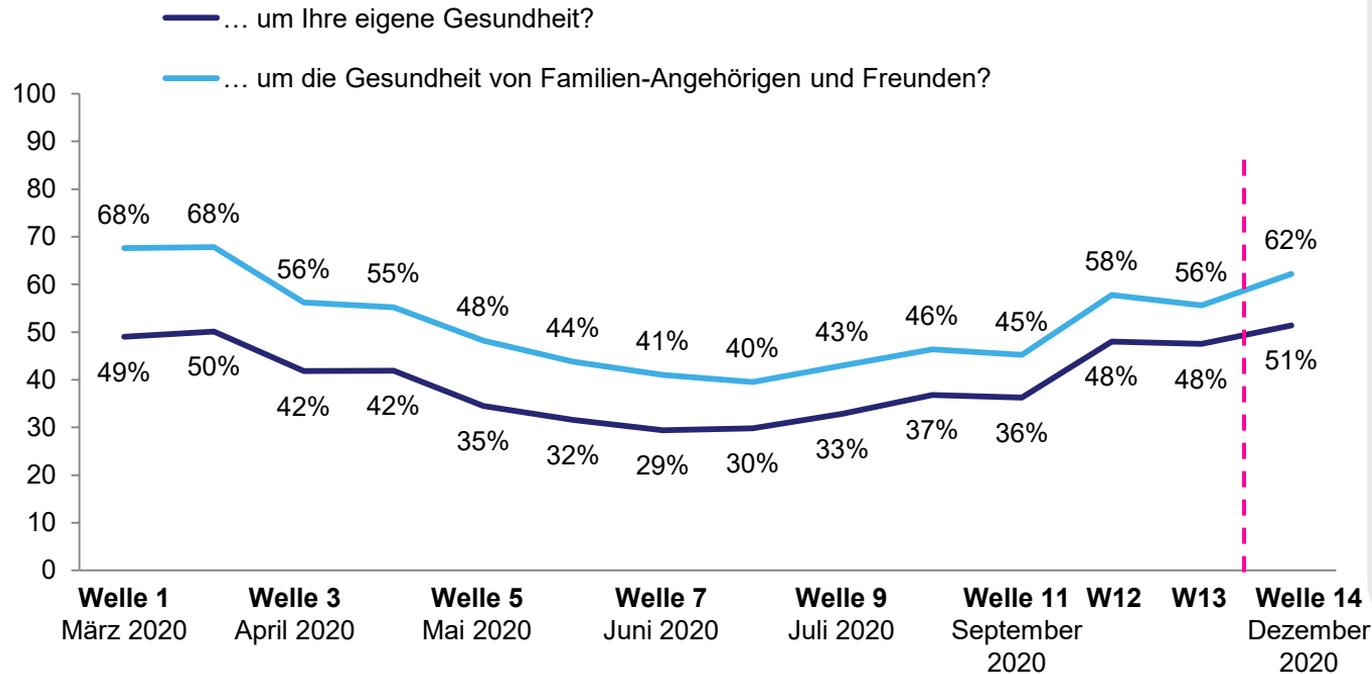
infas quo

Die Sorgen in Deutschland

Die Angst um die eigene Gesundheit und die von Angehörigen und Freunden steigt wieder an. Corona ist präsent wie lange nicht.

Wie besorgt sind Sie...

(Top-2-Box)



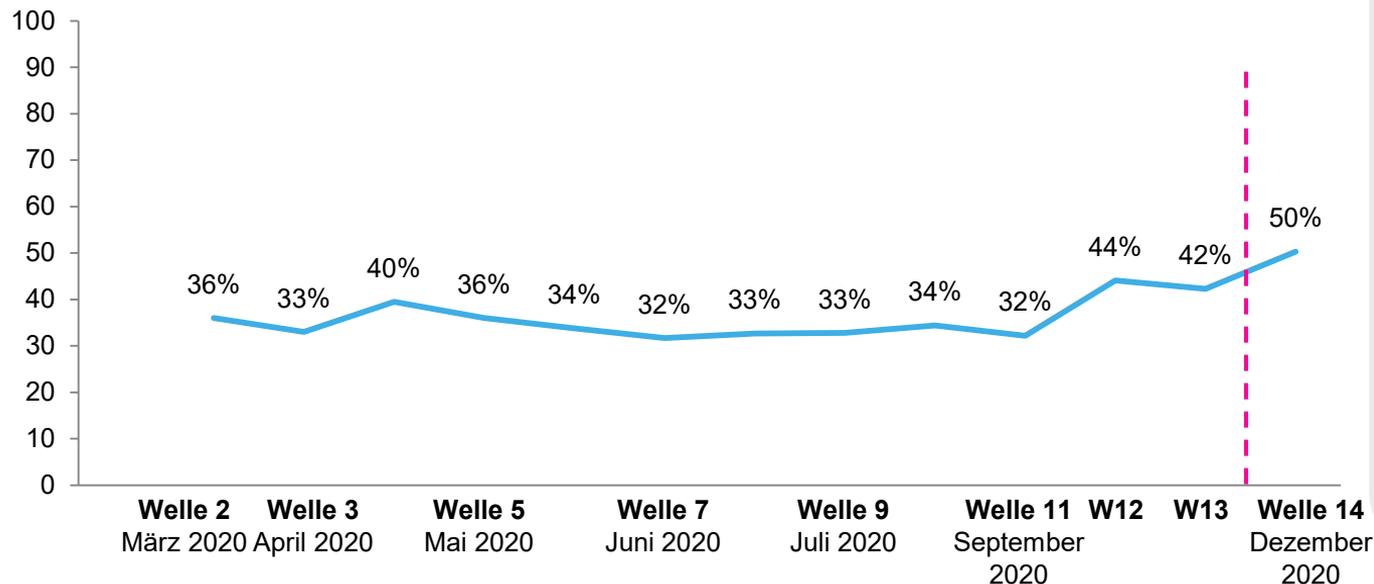
Frage F1:
Wie besorgt sind Sie um Ihre eigene Gesundheit im Zusammenhang mit dem Corona-Virus heute?

Frage F2:
Und wie besorgt sind Sie um die Gesundheit von Familien-Angehörigen und Freunden heute?

Skala von
1 „Sehr besorgt“ bis
5 „Überhaupt nicht besorgt“

Die Belastung ist hoch wie nie: 50% fühlen sich aktuell (sehr) belastet – und das 10 Tage vor Weihnachten.

Situation seit Beginn der Krise bis heute. Dezember 2020

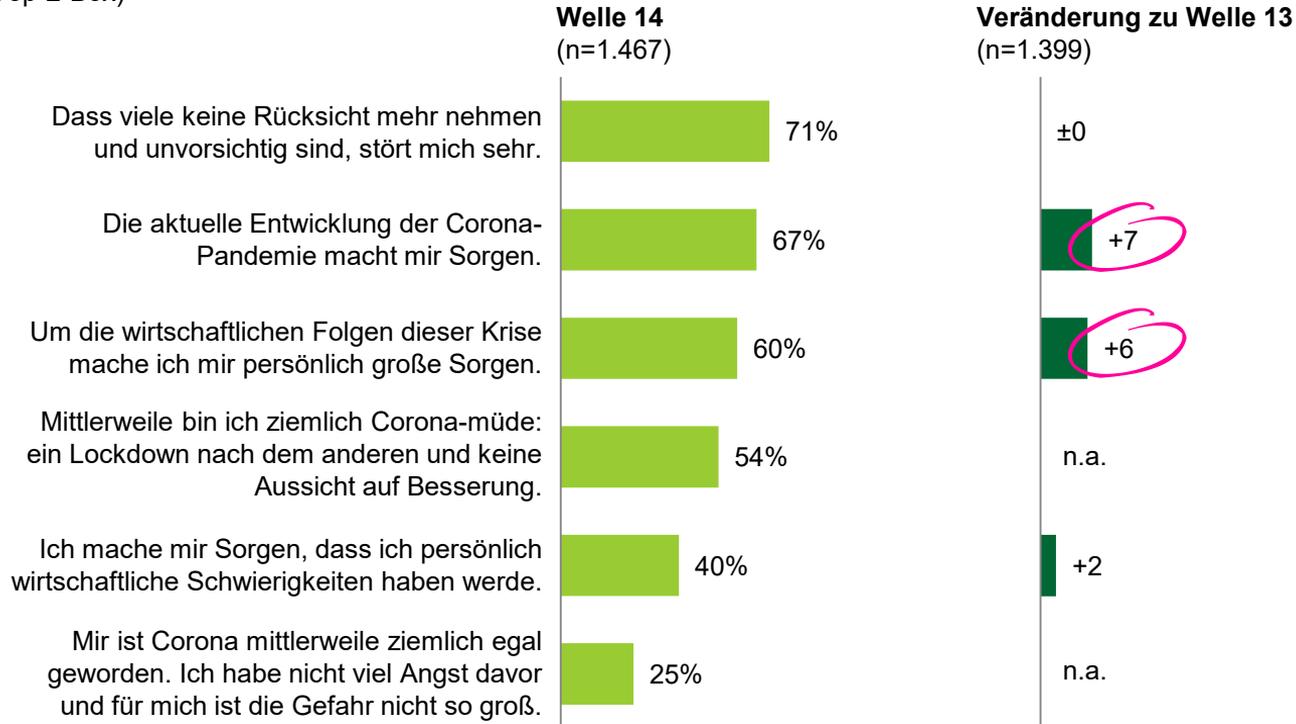


Frage F6: Wie fühlen Sie sich heute, nach jetzt 9 Monaten Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, Mundschutz und Abstandhalten? Würden Sie sagen, dass die ganze Situation Sie persönlich sehr belastet?

Die Sorgen um die Entwicklung der Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Folgen steigen.

Einstellung zur Ausgangsbeschränkung

(Top-2-Box)



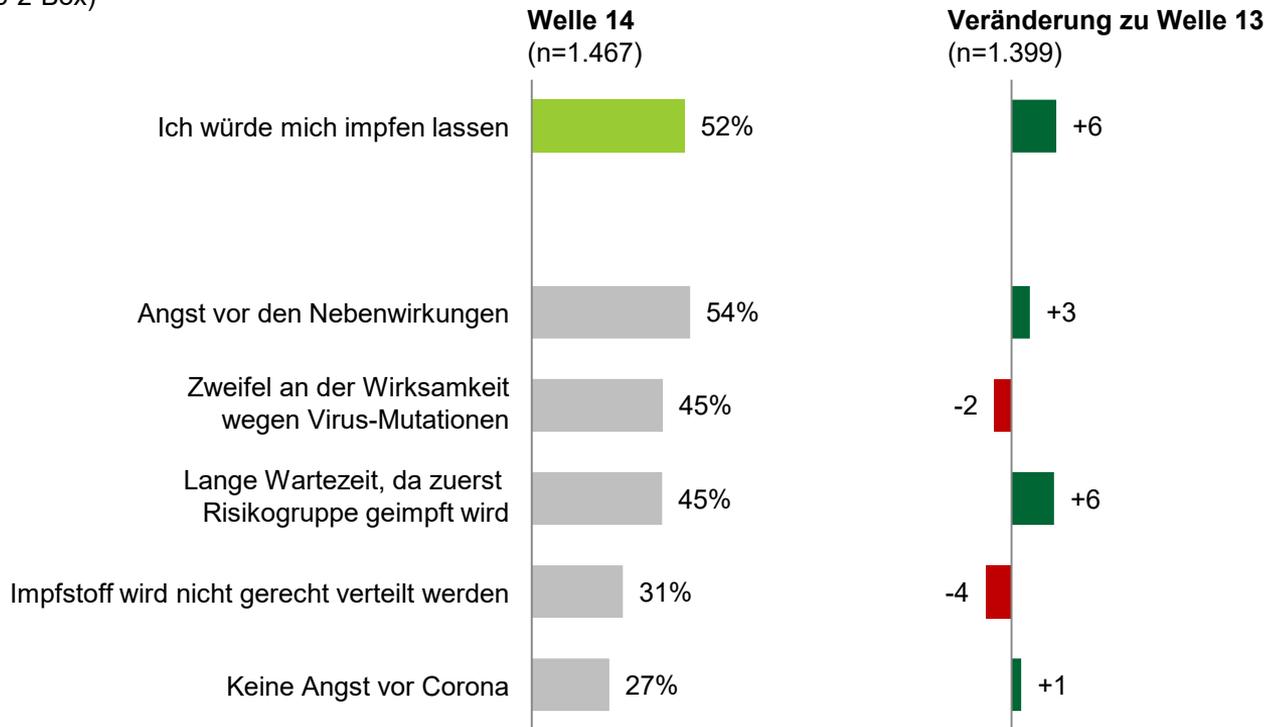
Frage F7: Wir haben einige Aussagen zur Corona-Krise und ihren Folgen gesammelt. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

infas quo

Impfung und Lockdown

Die Bereitschaft sich impfen zu lassen steigt um 6%-Punkte, aber die Skepsis ist immer noch zu niedrig, um Hoffnung zu verbreiten.

Impfung (Top-2-Box)



Frage F12: Wenn Sie die Möglichkeit haben sollten, sich im Frühjahr 2021 impfen zu lassen, würden Sie das tun?

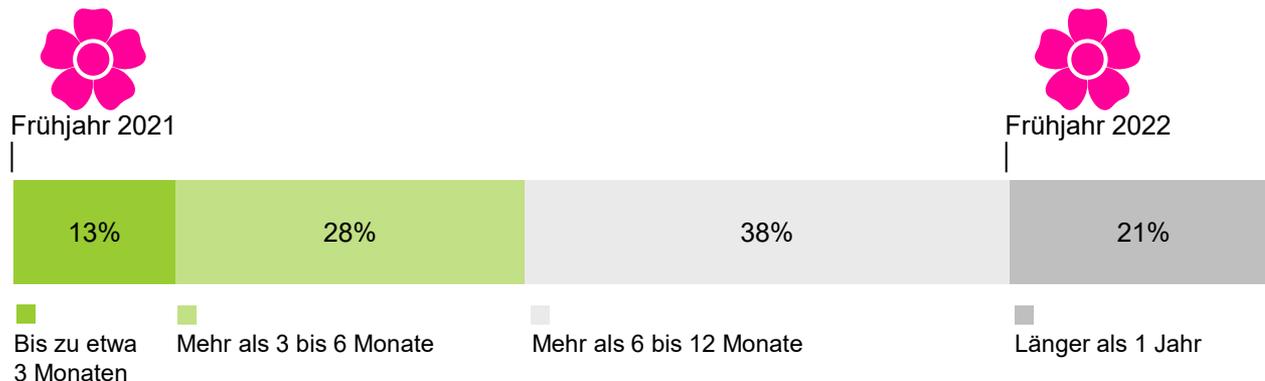
Skala: Von „1 Ja, auf jeden Fall“ bis „5 Nein, auf keinen Fall“

Frage F13: Was denken Sie über die Impfung gegen das Corona-Virus?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

Die Hoffnung schnell geimpft werden zu können, haben nicht viele – die meisten rechnen nicht vor Herbst nächsten Jahres mit einer Impfung.

Erwartete Dauer bis zur Impfung



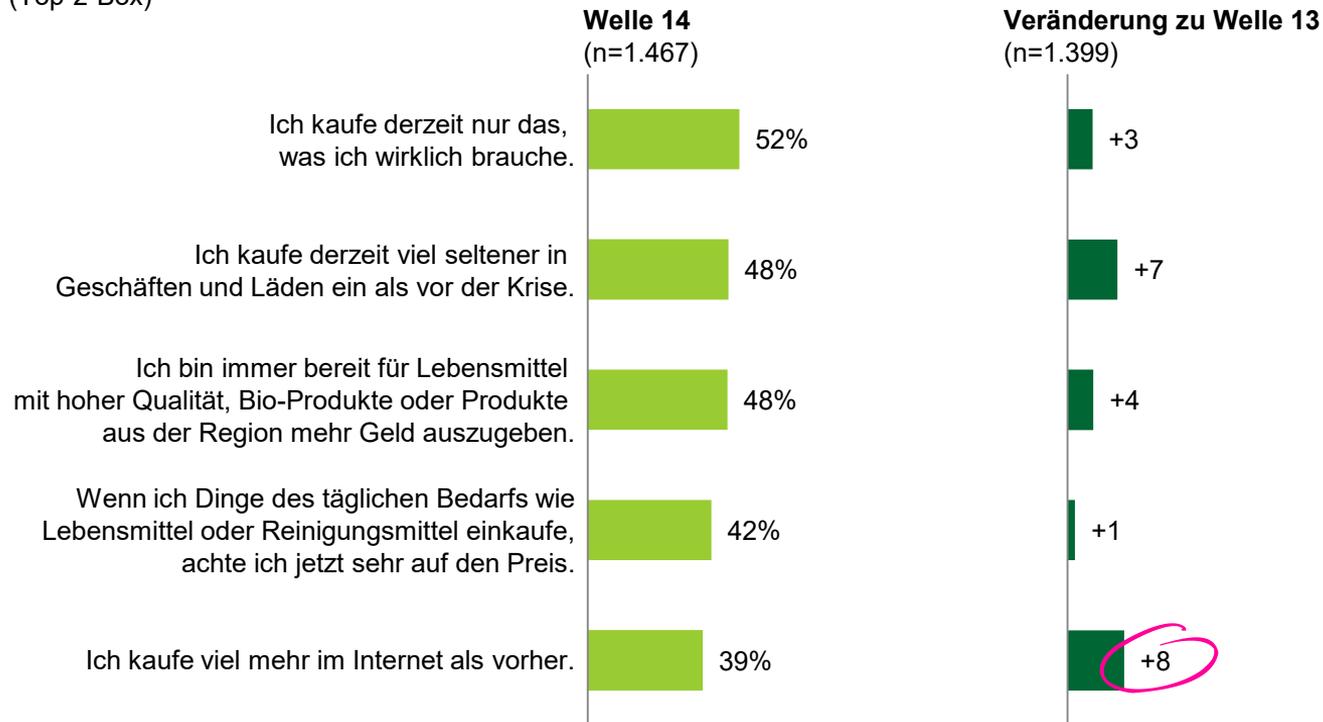
Frage F14: Was schätzen Sie, wie lange wird es dauern, bis Sie persönlich auch geimpft werden können, wenn es im Frühjahr 2021 einen Impfstoff gibt?

Einkaufen und Sparen

Das Einkaufsverhalten verändert sich weiter: Der digitale Einkauf gewinnt deutlich, der stationäre Einzelhandel steht vor gravierenden Problemen und schwierigen Zeiten.

Kauf- und Sparverhalten in Zeiten der Corona-Krise

(Top-2-Box)



Frage EK1: Es ist ja derzeit nicht einfach, seine persönliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

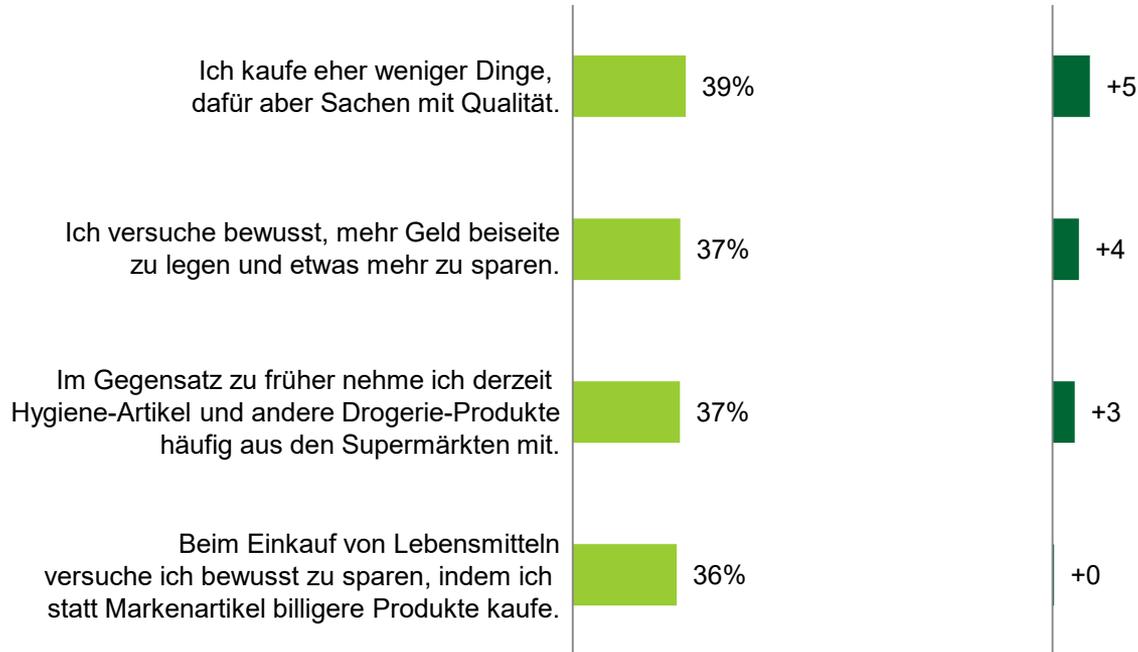
Das Einkaufen wird optimiert, es wird weniger gekauft und mehr gespart. Dafür gönnt man sich ab und zu etwas Gutes.

Kauf- und Sparverhalten in Zeiten der Corona-Krise

(Top-2-Box)

Welle 14
(n=1.467)

Veränderung zu Welle 13
(n=1.399)



Frage EK1: Es ist ja derzeit nicht einfach, seine persönliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

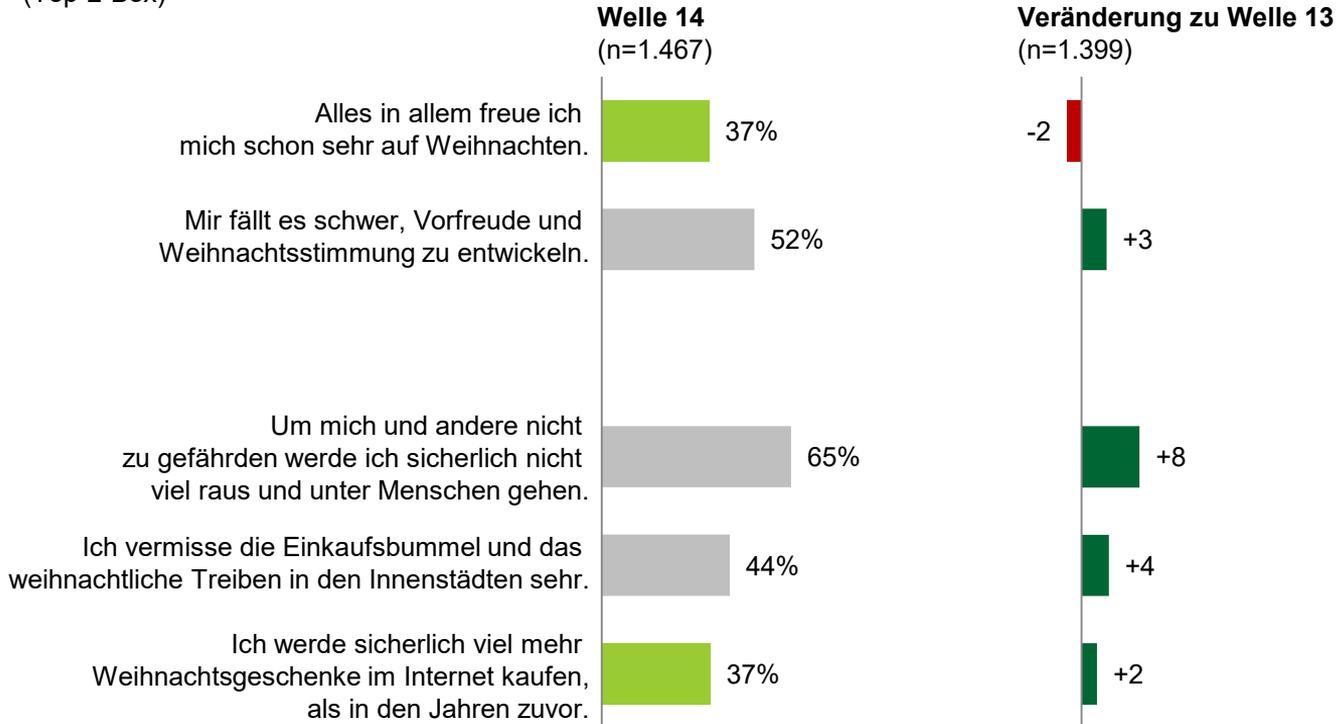


infas quo

Weihnachtsstimmung?

Die Vorfreude auf Weihnachten niedrig und nochmals leicht gesunken. Man schränkt sich ein und reduziert auf das Notwendigste.

Weihnachten (Top-2-Box)



Frage W16: Mit welchen Gefühlen blicken Sie heute auf das kommende Weihnachtsfest in knapp 2 Wochen?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

The background of the entire image is a close-up of a hand holding a diamond ring. The ring is positioned in the lower center, with its brilliant-cut diamond catching the light. The background is dark, filled with numerous out-of-focus light spots in warm tones like orange, yellow, and red, creating a bokeh effect. The overall mood is romantic and celebratory.

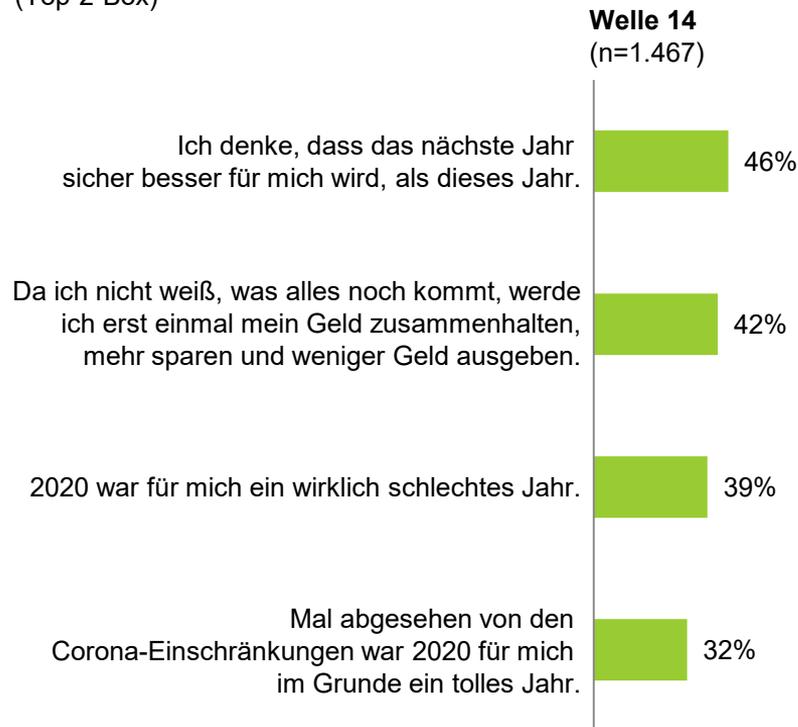
infas quo

Aussichten auf 2021

Aber – es gibt auch eine Menge Optimismus: fast jeder Zweite glaubt, dass es im nächsten Jahr deutlich besser wird.

Optimismus und Pessimismus

(Top-2-Box)

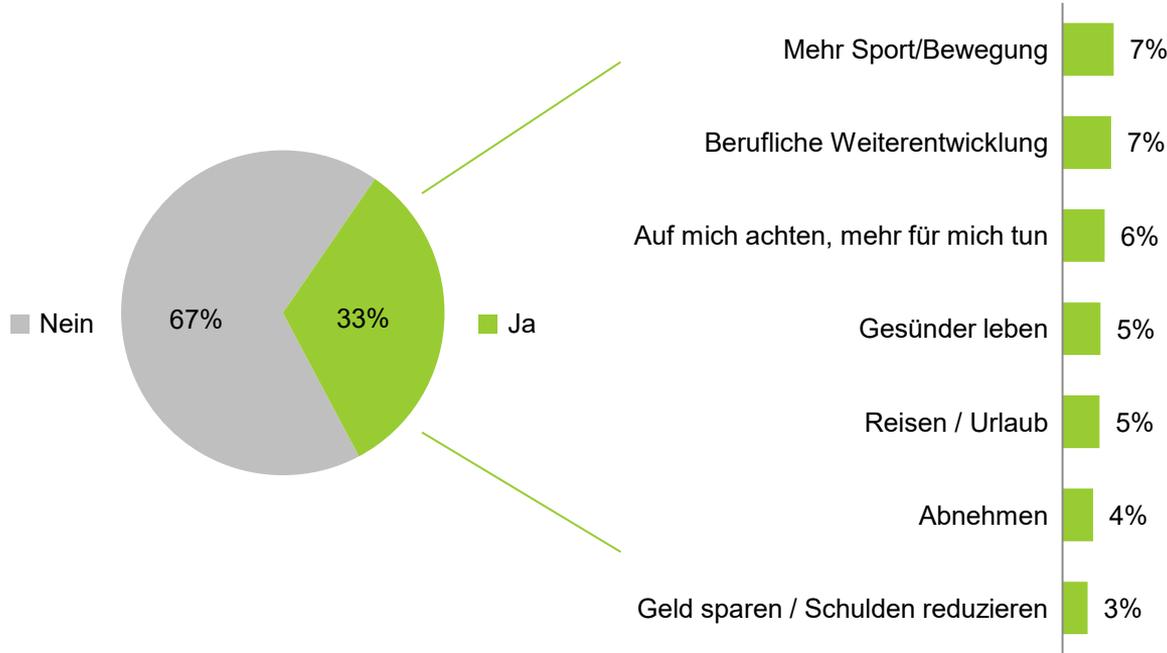


Frage EK1: Es ist ja derzeit nicht einfach, seine persönliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

Jeder Dritte hat gute Vorsätze fürs Neue Jahr: mehr Sport, gesünder zu leben, Abnehmen oder sich beruflich neu zu orientieren stehen in der Planung weit oben.

Pläne und Vorsätze für 2021

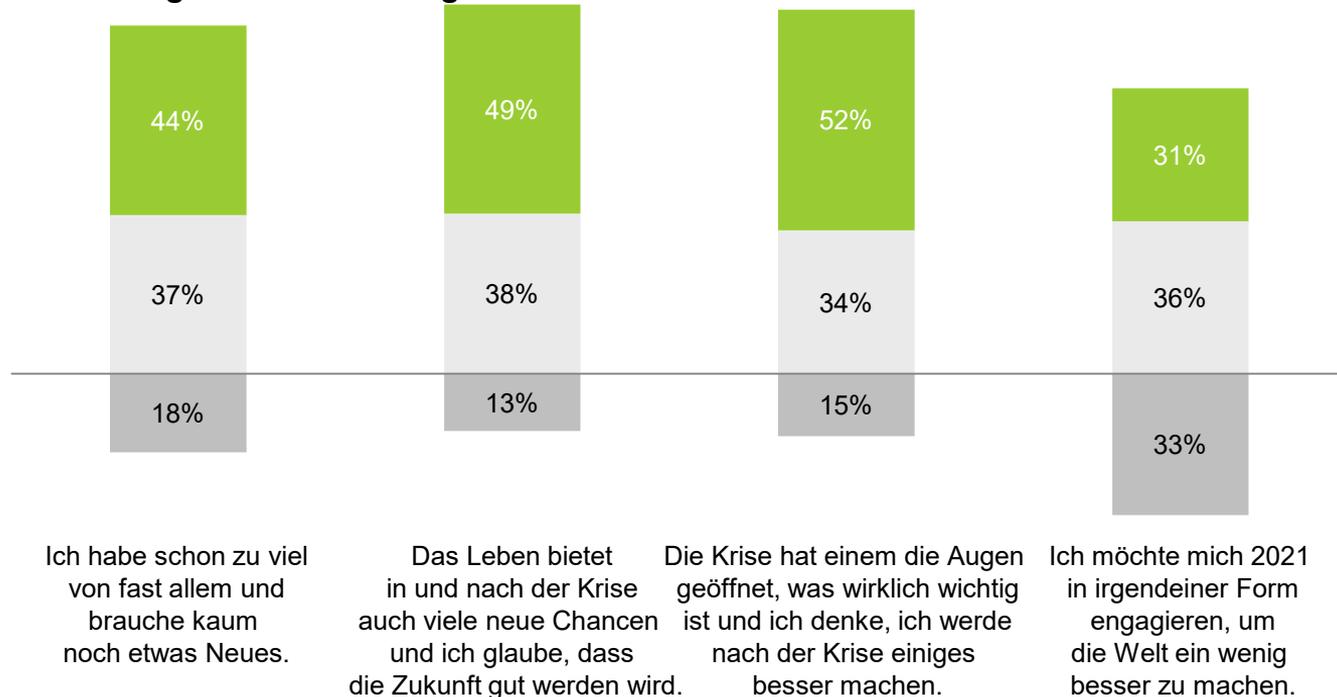


Frage OP2: Haben Sie Vorsätze und Pläne fürs neue Jahr? Etwas, das Sie anders oder besser machen wollen?

Frage OP3: Was sind Ihre Pläne und Vorsätze für 2021?

Jede Krise bietet auch Chancen und neue Perspektiven: Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und Dinge anders und besser machen zu können. Viele sehen das so für sich.

Einstellungen und Erwartungen zu 2021



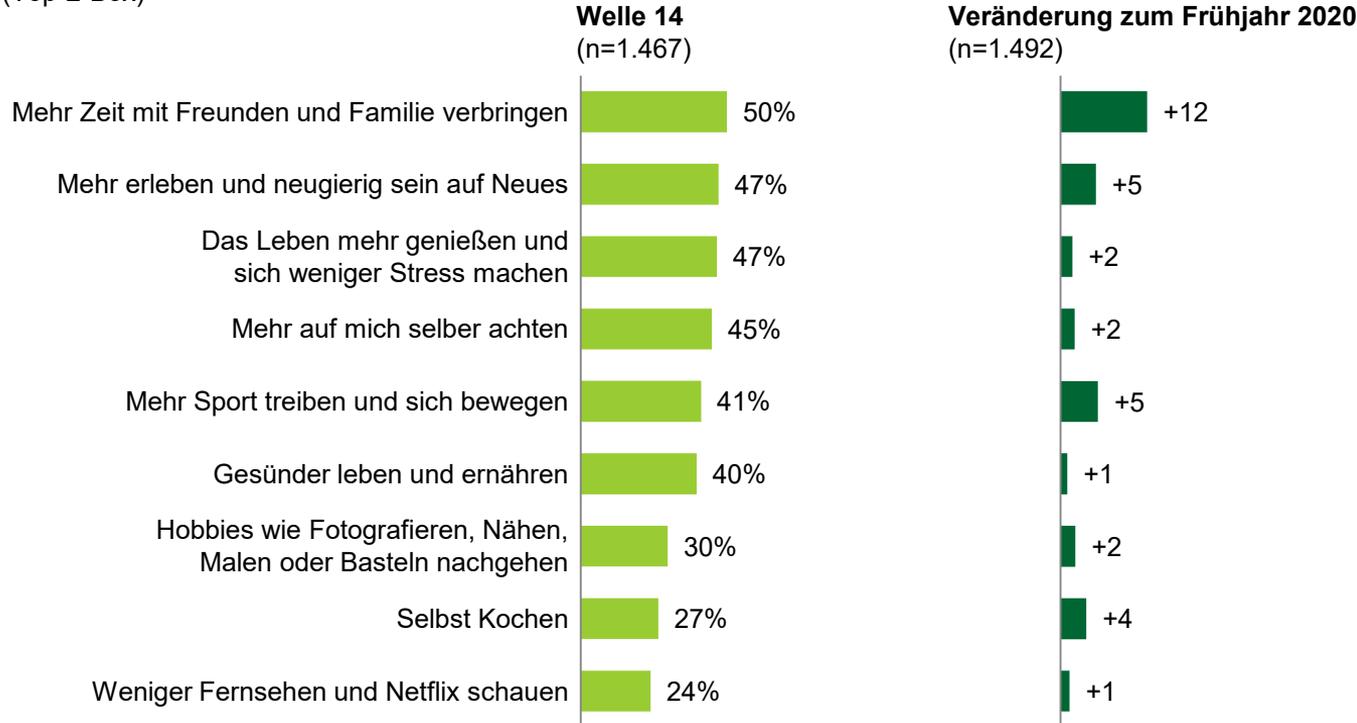
Frage OP4: Wir haben dieses Jahr in der Corona-Krise viele neue Facetten zu vielen Themen erlebt. Was nehmen Sie aus diesem Jahr für sich selbst mit? Was wird für Sie in 2021 noch wichtig sein?

Skala: Von „1 Wird 2021 für mich wichtiger werden“ über „3 War und bleibt wichtig“ bis „5 War für mich nie wichtig“

Viele wollen ihr Leben neu gestalten und vieles anders und besser machen – eine sehr schöne Perspektive für das Neue Jahr!

Zukünftige Lebensgestaltung

(Top-2-Box)



Frage OP5: Wie möchten Sie im neuen Jahr Ihr Leben gestalten? Gibt es Dinge, die Sie demnächst anders machen wollen?

Skala: „1 Das habe ich in diesem Jahr schon so gemacht und werde ich auch in Zukunft tun“, „2 Ich habe fest vor, das in 2021 (mehr) zu tun“, „3 Finde ich gut, aber ich kenne mich und wahrscheinlich setze ich es dann doch nicht um“, „4 Das ist für mich nicht wichtig“

Die Köpfe dahinter



Karsten John

Managing Director

k.john@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-12

Mobil: 01520 – 28 75 655



Stephan Duttenhöfer

Head of Sales and
Innovation

s.duttenhoefer@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-17

Mobil: 0162-71 99 570

infas quo



Birgit Ströhlein

Senior Project Director

b.stroehlein@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-14

Mobil: 0172 – 57 33 908



Markus Schmidt

Senior Project Director

m.schmidt@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-13

Mobil: 0152 – 22 70 61 42

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Alles Gute weiterhin und - bleiben Sie gesund!

